

Musterschreiben zur Geltendmachung der Umdeutung von Altanträgen wegen Altersdiskriminierung in Anträge nach § 91 Absatz 13 des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG NRW) für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes

Name, Vorname

Datum -----

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Personalnummer -----

An das/den/die

personalaktenführende Dienststelle

(ggfs. Anschrift der personalaktenführenden Dienststelle)

Umdeutung meines Antrags/meiner Anträge/ meines Widerspruchs/ meiner Widersprüche vom

-----**(Eingang am**-----), -----**(Eingang am**-----),
-----**(Eingang am**-----), -----**(Eingang am**-----),
-----**(Eingang am**-----), -----**(Eingang am**-----)

(Hinweis: Die Daten bitte dem Betreff des Widerspruchsbescheids entnehmen)

in Anträge nach § 91 Absatz 13 LBesG NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

das LBV NRW hat mich darauf hingewiesen, dass ich geltend machen kann, meinen oben angeführten Antrag/Widerspruch bzw. meine o.a. Anträge/ Widersprüche hinsichtlich altersdiskriminierender Besoldung als Antrag/Anträge auf Neufestsetzung von Erfahrungsstufen nach § 91 Absatz 13 des LBesG NRW auszulegen.

Von der vorgenannten Möglichkeit mache ich hiermit Gebrauch und bitte Sie, meinen o.g. Antrag/Widerspruch bzw. meine oben genannten Anträge/ Widersprüche, ursprünglich gerichtet an das LBV NRW, als Antrag bzw. Anträge auf Neufestsetzung meiner Erfahrungsstufe nach § 91 Absatz 13 LBesG NRW zu werten.

Ich bitte, das Erforderliche zu veranlassen, und füge die mir durch das LBV NRW zu diesem Zweck ausgestellte Bescheinigung im Original als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift